
Die Bibel der Armen:

Die Hungertuch-Idee entstammt einem alten, kirchlichen Brauch, der bis vor das Jahr 1000 n. Chr. zurückgeht. Die Tücher zeigten Bildmotive aus der Heilsgeschichte des Alten und Neuen Testaments.

Einerseits verdeckten sie das heilige Geschehen am Altar, andererseits erzählten sie die bildlichen Geschichten von der Schöpfung bis zur Wiederkunft Christi und stellten so als „Armenbibel“ der des Lesens meist unkundigen Gemeinde die Heilsgeschichte in Bildern vor Augen.

Das Bischöfliche Hilfswerk Misereor

hat 1976 die Tradition der Hungertücher wieder aufgegriffen und ihr eine weltweite Resonanz verschafft.

Alle zwei Jahre wird ein neues Bild von engagierten Künstlern und Künstlerinnen aus Afrika, Lateinamerika, Asien und Europa gestaltet und ermöglicht Einsichten in das Leben und den Glauben von Menschen uns fremder Kulturen.

Die modernen Bilder laden, ganz in der Tradition der mittelalterlichen Tücher, zur Betrachtung des Leidens Christi ein.

Neu daran ist, dass eine Verbindung mit dem Hunger und der Armut, aber auch dem kulturellen und spirituellen Reichtum der Menschen in den Ländern des Südens hergestellt wird.

Die Hungertücher laden zur Betrachtung ein. Sie geben Einblicke in das Leben und den Glauben von Menschen fremder Kulturen und sind auch immer Anfrage an unser Christsein und unseren Lebensstil.

Die Ausstellung ist in der Hl. Kreuz Kirche und im Gemeindezentrum in Burbach zu sehen.

1. März - 22. März

Sonntag 1. März Eröffnung 10:00 - 18:00

Montag und Donnerstag 14:00 - 19:00

Sonntag 8. März 14:00 - 18:00

Montag und Donnerstag 14:00 - 19:00

Sonntag 15. März 14:00 - 18:00

Montag und Donnerstag 14:00 - 19:00

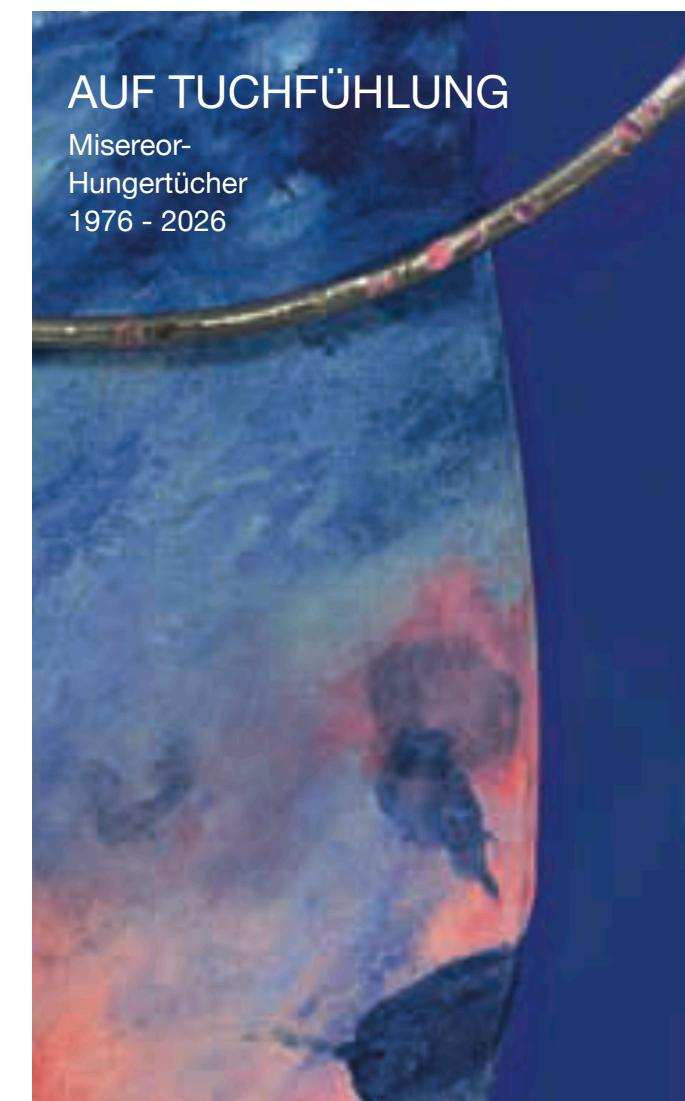
Sonntag 22. März Abschluss 10:00 - 18:00

Wir freuen uns auf ihren Besuch

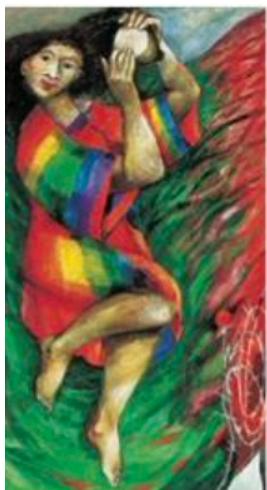
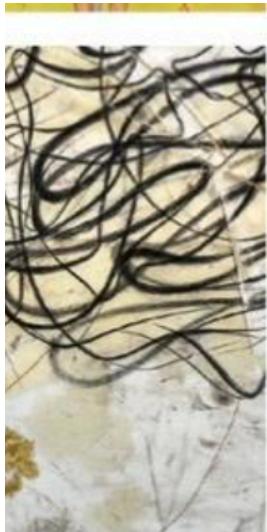
Hl. Kreuz Kirche Burbach Fliederweg 4

alle Bilder © MISEREOR

Misereor Hungertuch - Ausstellung



50 Jahre Misereor Hungertücher



1976



2026



25 verschiedene Hungertücher
aus den Jahren 1976 bis heute
laden ein, in der Ausstellung „AUF
TUCHFÜHLUNG“ in der Hl. Kreuz
Kirche Burbach über Gott und die Welt
nachzudenken, unsere Fragen,
Wünsche und Hoffnungen in Bildern
zu entdecken.

**Sie laden uns zu einer
Entdeckungsreise ein,
zu den existenziellen Fragen der
Menschen.**

Sie lassen sich anschauen,
wie ein großes Glaubensbekenntnis,
sie machen nachdenklich und werfen
einen intensiven Blick auf Fragen
weltweiter Gerechtigkeit und
Solidarität.